

JENSEITS VON HELDENMYTHEN

Ein Workshop zu Sicherheit in der Feldforschung

Tamara Gupper, Kira Kreft, Laura Thurmann



Köln
27./28.
Oktober
2022

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Student*innen, Doktorand*innen und Postdocs.

Ort: GRK 2661 „anschießen-ausschließen: Kulturelle Praktiken jenseits globaler Vernetzung“, Universität zu Köln (*ggf. Online, je nach pandemischer Situation*)

Workshoplänge: 27.-28. Oktober 2022

Anmeldung bis zum 15.09.2022 bei Simone Pfeifer (s.pfeifer@uni-koeln.de)

JENSEITS VON HELDENMYTHEN

Ein Workshop zu Sicherheit in der Feldforschung

Das Ziel unseres Workshops ist es, ein erweitertes Bewusstsein für Risiken in der Forschung zu schaffen und Anregungen zu Sicherheitsstrategien zu geben. In den zwei Workshoptagen werden wir durch Impulsvorträge und intensive Gruppenarbeit Themen der physischen, wie auch der emotionalen Sicherheit besprechen und erarbeiten.

Am ersten Workshoptag wird es um Themen der eigenen Sicherheit und generelle Aspekte wie eine sichere Unterkunft, finanzielle Absicherung, Kommunikation und Selbstwahrnehmung gehen. Der zweite Tag wird sich Risiken von geschlechts- und vertrauensbasierter Gewalt und entsprechenden Sicherheitspraktiken in der Feldforschung widmen. Im Anschluss sollen die besprochenen Sicherheitsaspekte mit Bezug auf das eigene Forschungsvorhaben reflektiert werden.

Der Workshop richtet sich an Studierende, Promovierende und Postdocs in der Forschungsvorbereitung und wird, je nach Sprachpräferenzen der Teilnehmenden in deutscher und/oder englischer Sprache stattfinden.

Aufgrund der Sensibilität der Themen können wir nur 20 Teilnehmende zu einem Termin zulassen. Melden Sie sich bitte bis zum 15.09.2022 bei Simone Pfeifer (s.pfeifer@uni-koeln.de) für den Workshop an.

Sollten Sie noch inhaltliche Fragen zum Workshop haben, wenden Sie sich bitte an: team@saferfieldworkproject.de